

**Bitte beachten Sie mögliche Änderungen. Um aktuelle Informationen (Stand 2017) zu erhalten, klicken Sie bitte auf den Link über dem jeweiligen Modul. Der Link führt Sie auf den Studienplan unserer IFK-Homepage.**

## Studiengang Internationale Fachkommunikation Modulhandbuch 2011 – **BACHELOR**

### 1 Aufbau des Studiengangs

Das Modulhandbuch beschreibt das Studienangebot des konsekutiven Bachelor- und Master-Studiengangs *Internationale Fachkommunikation* (IFK) der Fachhochschule Flensburg. Der Bachelor-Abschnitt umfasst 7 Semester, der Master-Abschnitt 3 Semester.

Der Studiengang umfasst zwei Abschnitte, das Bachelor- und das Master-Studium. Innerhalb des Bachelor-Abschnitts besteht die Wahl zwischen den Studienrichtungen Technische Redaktion und Technikübersetzen. Bachelor- und Master-Abschnitt sind jeweils aus wissenschaftlich-fachlicher Sicht in kompetenzorientierte Bausteine gegliedert, die sich vertikal durch das Studium ziehen. Bausteine enthalten Module, Module enthalten Lehrveranstaltungen. Im Bachelor-Abschnitt gibt es Ketten aufeinander aufbauender, jeweils gleich benannter und mit Nummern unterschiedener Module.

## 2 Bachelor-Abschnitt des Studiengangs Internationale Fachkommunikation

### 2.1 Baustein Sprachen

Der Baustein Sprachen umfasst die Module Professionelles Englisch I – III sowie die Module Professionelles Deutsch I – III.

#### 2.1.1 Module Professionelles Deutsch I-III

Das Studienangebot in den Modulen Professionelles Deutsch vermittelt den Studierenden beider Studienrichtungen muttersprachliche Kompetenz auf professionellem Niveau.

Die drei Module Professionelles Deutsch sind so aufgebaut, dass die Studierenden zunächst ihre Grundkenntnisse in der traditionellen Grammatik des Deutschen festigen und vertiefen. Darauf aufbauend folgt der Erwerb von Kompetenzen in Problemfeldern der deutschen Schriftsprache. Einbezogen wird hier zudem die kontrastive Grammatik Englisch-Deutsch. In den Modulen erlernen die Studierenden ferner den Umgang mit Nachschlagewerken, um Kompetenz im selbständigen Lösen sprachlicher Probleme zu erlangen. Im weiteren Verlauf nimmt neben diesen systemlinguistischen Inhalten auch die Fachtextproduktion und Textanalyse einen größeren Raum ein.

Die Module enthalten Inhalte, die im Wege des Lehrvortrags mit studentischer Beteiligung gelehrt werden, sowie Inhalte, welche die Studierenden selbst unter Anleitung der Lehrenden erarbeiten bzw. produzieren.

<b>Bachelor-Modul: Professionelles Deutsch I</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=614&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=614&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612505	125 h	5	1. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Professionelles Deutsch I</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung und Vertiefung systemlinguistischer Kenntnisse und grammatischer Terminologie, um Konstruktionsprinzipien sprachlicher Einheiten erkennen und verstehen zu können</li> <li>• kompetenter Umgang mit adäquaten Nachschlagewerken</li> <li>• schriftsprachlich korrekter und variabler Ausdruck</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemlinguistik (traditionelle grammatische Analyseverfahren)</li> <li>• Einsatz von und Umgang mit unterschiedlichen Nachschlagewerken</li> <li>• Übungen zum schriftlichen Ausdruck</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rammelt				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-Modul: Professionelles Deutsch II</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=615&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=615&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612510	125 h	5	2. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Professionelles Deutsch II</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung und Vertiefung der grammatikalischen Kenntnisse in der Muttersprache, um systembewusst und methodisch mit grammatischen Problemen umzugehen</li> <li>• muttersprachliche Kompetenz auf professionellem Niveau</li> <li>• sichere und differenzierte Anwendung der Grammatik beim Erstellen von Texten und Übersetzungen</li> <li>• Texte sprach- und übersetzungswissenschaftlich analysieren können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Morphologie</li> <li>• Behandlung von Problemfeldern und Zweifelsfällen der deutschen Schriftsprache</li> <li>• kontrastive Grammatik (u. a. in Form von Übersetzungsübungen E-D) zu oben genannten grammatikalischen Problemfeldern</li> <li>• Einführung in die Textanalyse</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsleistung im Modul Professionelles Deutsch I				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsvorleistung in Form von Übungsleistungen oder einer schriftlichen Abschlussprüfung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsvorleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> keiner				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rammelt				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-Modul: Professionelles Deutsch III</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=616&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=616&amp;back=studplan</a>					
<b>Kenn- Nummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
612515	125 h	5 CP	3. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Professionelles Deutsch III</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlangung von Kenntnissen über weitere grammatische Analyseverfahren</li> <li>• Konstruktionsprinzipien verschiedener Texttypen erkennen und anwenden können</li> <li>• Fehler unterschiedlicher Art erkennen und ggf. mit Hilfe von Nachschlagewerken belegbar korrigieren können</li> <li>• Fähigkeit, im Team sprachliche Probleme zu erörtern, gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen und dem Plenum Ergebnisse zu präsentieren</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über andere grammatische Modelle, insb. Phrasenstrukturgrammatik und/oder Dependenzgrammatik</li> <li>• Fortführung Textanalyse</li> <li>• Produktion von unterschiedlichen Texten</li> <li>• Korrektur von Texten: Fehleranalyse</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsvorleistung im Modul Professionelles Deutsch II				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsvorleistung im Modul Professionelles Deutsch II				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder schriftlicher Abschlussprüfung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rammelt				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

### 2.1.2 Module Professionelles Englisch I-III

Die aufeinander aufbauende Module Professionelles Englisch I-III vermitteln den Studierenden des Studiengangs Internationale Fachkommunikation eine Metasprache für die Beschreibung grammatikalischer Begebenheiten, Taktiken zum besseren Verständnis und somit Wege zur genaueren Textproduktion und zu Übersetzungen und nicht zuletzt eine alltagstaugliche Sprachkompetenz in der englischen Sprache.

Die drei Module sind so aufgebaut, dass die Studierenden zunächst ihre Grundkenntnisse in der Grammatik des Englischen festigen. Darauf aufbauend folgt der Erwerb von weiteren Kompetenzen in der englischen Sprache. Selbststudium ist äußerst wichtig: Studierende müssen sich durch eine Faszination für alle Medien einen umfangreichen Wortschatz aneignen. Alle Fertigkeiten werden trainiert.

<b>Bachelor-Modul: Professionelles Englisch I</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=529&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=529&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612405	125 h	5	1. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Professionelles Englisch I</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung und Vertiefung der englischen Grammatik</li> <li>• Ausbau des allgemein- und fachsprachlichen Wortschatzes</li> <li>• Festigung der schriftlichen und mündlichen kommunikativen Fähigkeiten im Englischen</li> <li>• Fähigkeit, verschiedene Medien selbständig zu nutzen, um vorhandene Englischkenntnisse zu vertiefen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Morphosyntax</li> <li>• Verbvalenz</li> <li>• Tempora und Zeitbezug</li> <li>• Modus</li> <li>• Übungen zum schriftlichen und mündlichen Ausdruck</li> <li>• Einsatz von und Umgang mit unterschiedlichen autodidaktischen Medien</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung in englischer Sprache mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link und Lehrbeauftragte/r				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Selbststudium schließt neben Lektüre die Benutzung sonstiger Medien wie Internet, TV und Radio ein.				

<b>Bachelor-Modul: Professionelles Englisch II</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=574&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=574&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612410	125 h	5	2. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Professionelles Englisch II</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung: Festigung und Vertiefung der englischen Grammatik</li> <li>• Vermeidung typischer Interferenz-Fehler</li> <li>• Weiterausbau des allgemein- und fachsprachlichen Wortschatzes</li> <li>• Vertiefung der schriftlichen und mündlichen kommunikativen Fähigkeiten im Englischen</li> <li>• Texte sprach- und übersetzungswissenschaftlich analysieren können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genus Verbi in allgemein- und fachsprachlichen Texten</li> <li>• Infinite Konstruktionen</li> <li>• Interferenzen</li> <li>• Produktion von Texten</li> <li>• Einführung in die Textanalyse</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung in englischer Sprache mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsleistung im Modul Professionelles Englisch I				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsvorleistung in Form einer schriftlichen Abschlussprüfung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> keiner				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link und Lehrbeauftragte/r				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Selbststudium schließt neben Lektüre die Benutzung sonstiger Medien wie Internet, TV und Radio ein.				



<b>Bachelor-Modul: Professionelles Englisch III</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=575&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=575&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612415	125 h	5	3. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Professionelles Englisch III</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftsprachlich korrekter und variabler Ausdruck unter Berücksichtigung des adäquaten Registers</li> <li>• Texte sprach- und übersetzungswissenschaftlich analysieren können</li> <li>• Konstruktions- und Verknüpfungsprinzipien verschiedener Texte erkennen und anwenden können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachnorm und Stilebene</li> <li>• Fortführung Textanalyse: Analyse allgemein- und fachsprachlicher Texte</li> <li>• Merkmale der Textverknüpfung</li> <li>• Produktion von unterschiedlichen Texten</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung in englischer Sprache mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsleistung im Modul Professionelles Englisch II				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder schriftlicher Abschlussprüfung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link und Lehrbeauftragte/r				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Selbststudium schließt neben Lektüre die Benutzung sonstiger Medien wie Internet, TV und Radio ein.				

## 2.2 Baustein Fachpraxis

Der Baustein Fachpraxis umfasst die Module Übersetzungspraxis I-IV, Redaktionspraxis I-IV sowie das Modul Terminologielehre.

### 2.2.1 Module Redaktionspraxis I-IV

Das Studienangebot in Redaktionspraxis vermittelt die zentralen berufspraktischen Kompetenzen für diejenigen Studierenden, die sich für die Studienrichtung (und die spätere berufliche Richtung) Technische Redaktion entscheiden. Es ist das Ziel des Studiengangs, alle Studierenden mit den Grundlagen beider Richtungen, Technische Redaktion und Technikübersetzen, vertraut zu machen und ihnen dann vom 3. Fachsemester an die Wahl zwischen beiden anzubieten. Wer die Doppelkompetenz anstrebt, kann die Module der nicht gewählten Studienrichtung als Wahlpflichtmodule belegen.

Die Module Redaktionspraxis sind so aufgebaut, dass sie zu Beginn zunächst dokumentationsanalytische, im weiteren Verlauf dann immer mehr erstellerische und gestalterische Kompetenzen vermitteln. Ein wichtiger, durchgehender Lehrinhalt ist in allen Semestern der Seitenblick auf das Technikübersetzen, insbesondere beim Thema übersetzungsgerechte Textproduktion und übersetzungsgerechte Dokumentgestaltung. Die Module enthalten Inhalte, die im Wege des Lehrvortrags angeboten werden, sowie Inhalte, die die Studierenden sich selbst unter möglichst praxisnahen Bedingungen, aber doch mit Anleitungen durch die Lehrenden des Studiengangs, erarbeiten. Die Lehrveranstaltungen finden daher durchgehend im Rechnerraum statt.

<b>Bachelor-Modul: Redaktionspraxis I Basisteil</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=622&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=622&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611616	125 h	5 CP	1. + 2. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Redaktionspraxis I Basisteil</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>dokumentationsanalytische Kompetenz</li> <li>grundlegende dokumentationserstellende Kompetenz</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Technische Dokumentation: Dimension des fachlichen Inhalts, Dimension des sprachlichen Ausdrucks</li> <li>unterschiedliche Typen technischer Dokumentationen kennen lernen</li> <li>Dokumentationstypen anhand inhaltlicher, sprachlicher und gestalterischer Merkmale unterscheiden</li> <li>Grundlagen der Informationsstrukturierung</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Wittkowsky				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-Modul: Redaktionspraxis I Vertiefungsteil</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=619&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=619&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611617	125 h	5 CP	1. + 2. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Redaktionspraxis I Vertiefungsteil</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dokumentationsanalytische Kompetenz in der praktischen Anwendung</li> <li>• dokumentationserstellende Kompetenz in der praktischen Anwendung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach Vorlagen schreiben</li> <li>• Dokumenttypen der technischen Redaktion analysieren</li> <li>• Dokumentkomponenten erkennen und erstellen</li> <li>• Anwenderstrategien kennen lernen</li> <li>• Methoden der Textstrukturierung kennen lernen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Wittkowsky				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-Modul: Redaktionspraxis II Basisteil</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=621&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=621&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611618 und 611619	125 h	5 CP	3. + 4. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Redaktionspraxis II Basisteil</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte dokumentationsanalytische Kompetenz</li> <li>• vertiefte dokumentationserstellende Kompetenz</li> <li>• Bewusstsein für querschnittsorientierte Arbeitsprozesse in interdisziplinären Teams</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Dokumentation: Dimension des technischen Mediums, Dimension der Arbeitsprozesse</li> <li>• Typografie und Layout</li> <li>• Querschnittsarbeitsprozesse</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Bestandene Prüfungsleistung im Modul Redaktionspraxis I Basisteil				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> Bestandene Prüfungsleistung im Modul Redaktionspraxis I Basisteil				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TR Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TÛ				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Wittkowsky				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Den Studierenden stehen unterschiedliche Online-Materialien zum Thema regulierte Dokumentationserstellung und Content Management zur Verfügung.				

<b>Bachelor-Modul: Redaktionspraxis II Vertiefungsteil</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=543&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=543&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611618 und 611619	125 h	5 CP	3. + 4. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Redaktionspraxis II Vertiefungsteil</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte dokumentationsanalytische Kompetenz</li> <li>• vertiefte dokumentationserstellende Kompetenz</li> <li>• Bewusstsein für querschnittsorientierte Arbeitsprozesse im interdisziplinären Team</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redaktionsrichtlinie und vergleichbare Lenkungsinstrumente, inhaltliche, sprachliche, gestalterische und arbeitsorganisatorische Aspekte</li> <li>• Online-Dokumentation, Online-Hilfe analysieren, planen und erstellen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Bestandene Prüfungsleistung im Modul Redaktionspraxis I Vertiefungsteil				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> Bestandene Prüfungsleistung im Modul Redaktionspraxis I Vertiefungsteil				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TR Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TÛ				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Wittkowsky				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Den Studierenden stehen unterschiedliche Online-Materialien zum Thema regulierte Dokumentationserstellung und Content Management zur Verfügung.				

<b>Bachelor-Modul: Redaktionspraxis III</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=561&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=561&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	250 h	10 CP	6. Sem.	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Redaktionspraxis III</i>		<b>Kontaktzeit</b> 7 SWS/105h	<b>Selbststudium</b> 145 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der dokumentationsherstellenden Kompetenz über alle Dimensionen</li> <li>• Vertiefung der kommunikativen Kompetenz bez. fachlicher und allgemeiner Inhalte unter Verwendung herkömmlicher Medien (Englisch und Deutsch)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständiges Erstellen und Überarbeiten umfangreicher Dokumentationen (Englisch und Deutsch)</li> <li>• rechnergestützte Kommunikation und Kooperation im verteilten, interdisziplinären Team (Englisch und Deutsch)</li> <li>• Teilnahme an einem umfangreichen Gesamtprojekt</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Projekt				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsleistung im Modul Redaktionspraxis II Basisteil oder Vertiefung				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> Bestandene Prüfungsleistung im Modul Redaktionspraxis I Basisteil oder Vertiefung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TR Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TÛ				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 10 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link, Wittkowsky				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Den Studierenden stehen unterschiedliche Online-Materialien zum Thema Projektmanagement zur Verfügung.				

<b>Bachelor-Modul: Redaktionspraxis IV</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=566&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=566&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	6 CP	7. Sem.	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Redaktionspraxis IV</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentationsmanagementkompetenz</li> <li>• Sensibilisierung für die Probleme im verteilten, interdisziplinären Team</li> <li>• Fähigkeit, computervermittelte Kommunikation in Arbeitsprozessen effektiv einzusetzen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexes Dokumentationsmanagement</li> <li>• rechnergestützter Arbeitsablauf in der Dokumentation</li> <li>• rechnergestützte Kooperation im verteilten, interdisziplinären Team</li> <li>• Teilnahme an einem umfangreichen Gesamtprojekt</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsleistung im Modul Redaktionspraxis III				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> Bestandene Prüfungsleistung im Modul Redaktionspraxis III				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TR Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TÛ				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 6 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Wittkowsky				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				



### 2.2.2 Module Übersetzungspraxis I-IV

Das Studienangebot in Übersetzungspraxis vermittelt die zentralen berufspraktischen Kompetenzen für diejenigen Studierenden, die sich für die Studienrichtung (und die spätere berufliche Richtung) Technisches Übersetzen entscheiden. Es ist das Ziel des Studiengangs, alle Studierenden mit den Grundlagen beider Richtungen, Technische Redaktion und Technikübersetzen, vertraut zu machen und ihnen dann vom 3. Fachsemester an die Wahl zwischen beiden anzubieten. Wer die Doppelkompetenz anstrebt, kann die Module der nicht gewählten Studienrichtung als Wahlpflichtmodule belegen.

Die Module Übersetzungspraxis sind so aufgebaut, dass sie die fachlichen Inhalte der Module Technik weitgehend widerspiegeln. Darüber hinaus wird den textnormativen Merkmalen verschiedener Textformvarianten Rechnung getragen, indem das Übersetzen solcher idealtypischen Textarten wie Anleitungen, Produktbeschreibungen, Abhandlungen, u. Ä. geübt wird. Ein wichtiger, durchgehender Lehrinhalt ist in allen Semestern der Seitenblick auf die Technische Redaktion, insbesondere das Thema der übersetzungsgerechten Textproduktion und Dokumentgestaltung. Die Terminologie-Erfassung und -Verwaltung spielt ebenfalls eine bedeutende Rolle. Die Module enthalten Inhalte, die die Studierenden sich selbst unter möglichst praxisnahen Bedingungen, aber doch mit Anleitungen durch die Lehrenden des Studiengangs, erarbeiten und in Eigenregie nacharbeiten.

<b>Bachelor-Modul: Übersetzungspraxis I Englisch-Deutsch</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=552&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=552&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611117	125 h	5 CP	1. + 2. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Übersetzungspraxis I Englisch-Deutsch</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage in den behandelten Bereichen einfache technische Sachverhalte zu verstehen</li> <li>und kompetent in die Zielsprache zu übertragen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachliche, sprachliche und terminologische Analyse von Texten aus den Bereichen Allgemeine Technik und Maschinenbau in der Ausgangssprache und Zielsprache</li> <li>Entwicklung von Strategien zur Terminologiebeschaffung und Übersetzung von technischen Sachverhalten in diesen Bereichen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rösener				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-Modul: Übersetzungspraxis I Deutsch-Englisch</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=577&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=577&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612110	125 h	5 CP	1. + 2. Semester	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	<i>Übersetzungspraxis I Deutsch-Englisch</i>		4 SWS/60 h	65 h	50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielsprachen-/Zielkulturadäquates Übersetzen technischer Grundlagentexte und Textvarianten im Bereich Maschinenbau/Allgemeine Technik/in anderen Bereichen der Fachkommunikation</li> <li>• Grundlagen der Terminologie-Erschließung, einschl. Internet-Recherche</li> <li>• Fähigkeit, konstruktive Kritik an Übersetzungen zu äußern und anzunehmen</li> <li>• Freie/getreue anstelle von linearer/wörtlicher Übersetzungsstrategie anwenden zu können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zu punktuellen Übersetzungsproblemen der Sprachrichtung Deutsch-Englisch</li> <li>• Allgemeinsprachliche, fachsprachliche und fachliche Analyse von unterschiedlichen Textarten der Schwerpunktbereiche</li> <li>• Übersetzung und Überarbeitung von Texteinheiten und Grundlagentexten</li> <li>• Sachverhaltsorientiertes Übersetzen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Prüfungsleistung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	von Schilling				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	keine				

<b>Bachelor-Modul: Übersetzungspraxis II Englisch-Deutsch</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=546&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=546&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611119	125 h	5 CP	3. + 4. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Übersetzungspraxis II Englisch-Deutsch</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersetzungskompetenz im Bereich Elektrotechnik</li> <li>• In den behandelten Bereichen einfache technische Sachverhalte verstehen</li> <li>• und kompetent in die Zielsprache übertragen können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche, sprachliche und terminologische Analyse von Texten aus dem Bereich der Elektrotechnik in der Ausgangs- und Zielsprache</li> <li>• insbesondere im Hinblick auf die Rolle von Phraseologismen in fachsprachlichen Texten</li> <li>• Entwicklung von Strategien zur Terminologiebeschaffung und Übersetzung von technischen Sachverhalten in diesem Bereich</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis I Englisch- Deutsch				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TÜ Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TR				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rösener				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-Modul: Übersetzungspraxis II Deutsch-Englisch</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=595&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=595&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612120 612975 WPM	125 h	5 CP	3. + 4. Semester	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	<i>Übersetzungspraxis II Deutsch-Englisch</i>		4 SWS/60 h	65 h	25 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielsprachen-/Zielkulturadäquates Übersetzen technischer Grundlagentexte und Textvarianten in verschiedenen Bereichen der Fachkommunikation</li> <li>• Übersetzen am PC, einschl. Internet-Recherche</li> <li>• Übersetzungsprobleme der Sprachrichtung Deutsch-Englisch erkennen und strategisch lösen können</li> <li>• Fähigkeit, konstruktive Kritik an Übersetzungen zu äußern und anzunehmen</li> <li>• Freie/getreue anstelle von linearer/wörtlicher Übersetzungsstrategie anwenden zu können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zu punktuellen Übersetzungsproblemen der Sprachrichtung Deutsch-Englisch</li> <li>• Allgemeinsprachliche, fachsprachliche und fachliche Analyse von unterschiedlichen Textarten der Schwerpunktbereiche</li> <li>• Übersetzung und Überarbeitung von Texten der Schwerpunktbereiche</li> <li>• Sachverhaltsorientiertes Übersetzen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis I Deutsch-Englisch				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Prüfungsleistung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TÛ Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TR				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	von Schilling				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	keine				

<b>Bachelor-Modul: Übersetzungspraxis III</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=598&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=598&amp;back=studplan</a> <a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=549&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=549&amp;back=studplan</a>					
<b>Kenn- Nummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
	250 h	10 CP a) 4 CP b) 6 CP	6. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) <i>Übersetzungspraxis III Deutsch-Englisch</i>		3 SWS/45 h	55 h	25 Studierende
	b) <i>Übersetzungspraxis III Englisch-Deutsch</i>		4 SWS/60 h	90 h	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	a) <i>Übersetzungspraxis III Deutsch-Englisch</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur Abwicklung komplexerer Übersetzungsaufgaben</li> </ul>				
	b) <i>Übersetzungspraxis III Englisch-Deutsch</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur Abwicklung komplexerer Übersetzungsaufgaben</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	a) <i>Übersetzungspraxis III Deutsch-Englisch</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung und Verarbeitung der erforderlichen Fachterminologie unter Verwendung der verfügbaren Ressourcen</li> <li>• Klärung technischer Sachverhalte</li> <li>• Erarbeitung und Analyse von Übersetzungsmöglichkeiten</li> </ul>				
	b) <i>Übersetzungspraxis III Englisch-Deutsch</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung und Verarbeitung der erforderlichen Fachterminologie unter Verwendung der verfügbaren Ressourcen</li> <li>• Klärung technischer Sachverhalte</li> <li>• Erarbeitung und Analyse von Übersetzungsmöglichkeiten</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar</li> </ul>				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	a) bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis II D-E				
	b) bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis II E-D				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	a) bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis II D-E				
	b) bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis II E-D				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	a) sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder schriftlicher Abschlussprüfung				
	b) sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder schriftlicher				

	Abschlussprüfung
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> a) mindestens ausreichende Prüfungsleistung b) mindestens ausreichende Prüfungsleistung
8	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TÛ Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TR
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> a) Veranstaltungsnote x 4 Credits : 139 Credits b) Veranstaltungsnote x 6 Credits : 139 Credits
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rösener, von Schilling
11	<b>Sonstige Informationen</b> keine

<b>Bachelor-Modul: Übersetzungspraxis IV</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=599&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=599&amp;back=studplan</a> <a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=596&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=596&amp;back=studplan</a>					
Kenn-Nummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	6 CP a) 3 CP b) 3 CP	7. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) <i>Übersetzungspraxis IV Deutsch-Englisch</i>		2 SWS/30 h	45 h	25 Studierende
	b) <i>Übersetzungspraxis IV Englisch-Deutsch</i>		2 SWS/30 h	45 h	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	a) <i>Übersetzungspraxis IV Deutsch-Englisch</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielsprachen-/Zielkulturadäquates Übersetzen anspruchsvoller technischer Texte in ausgewählten technischen Bereichen</li> <li>• Übersetzen am PC, einschl. Internet-Recherche</li> <li>• Schwerpunktbereichsorientierte Terminologie-Erschließung</li> <li>• Übersetzungsprobleme der Sprachrichtung Deutsch-Englisch erkennen und strategisch lösen können; zwischen möglichen Varianten differenziert auswählen können</li> <li>• Fähigkeit, konstruktive Kritik an Übersetzungen zu äußern und anzunehmen</li> <li>• Freie/getreue anstelle von linearer/wörtlicher Übersetzungsstrategie anwenden zu können</li> </ul>				
	b) <i>Übersetzungspraxis IV Englisch-Deutsch</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Übersetzungskompetenz in ausgewählten technischen Bereichen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	a) <i>Übersetzungspraxis IV Deutsch-Englisch</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zu punktuellen Übersetzungsproblemen der Sprachrichtung Deutsch-Englisch</li> <li>• Allgemeinsprachliche, fachsprachliche und fachliche Analyse von unterschiedlichen Textarten der Schwerpunktbereiche</li> <li>• Übersetzung und Überarbeitung von Texten der Schwerpunktbereiche</li> <li>• Sachverhaltsorientiertes Übersetzen</li> </ul>				
	b) <i>Übersetzungspraxis IV Englisch-Deutsch</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige fachliche, sprachliche und terminologische Analyse von Texten und Erarbeitung von Übersetzungslösungen</li> <li>• Überprüfung von Übersetzungen zu diesen Themen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung mit Übungen</li> </ul>				



<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> a) bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis III D-E b) bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis III E-D
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> a) bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis III D-E b) bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis III E-D
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> a) sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder schriftlicher Abschlussprüfung b) sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder schriftlicher Abschlussprüfung
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> a) mindestens ausreichende Prüfungsleistung b) mindestens ausreichende Prüfungsleistung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TÛ Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TR
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> a) Lehrveranstaltungsnote x 3 Credits : 139 Credits b) Lehrveranstaltungsnote x 3 Credits : 139 Credits
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rösener, von Schilling
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine

### 2.2.3 Modul Terminologielehre

Da Terminologie ein zentrales Element der ein- und mehrsprachigen Fachkommunikation ist, ist das Modul Terminologielehre sowohl für die Studierenden der Studienrichtung Technische Redaktion als auch der Studienrichtung Technikübersetzen verbindlich. Die Durchführung terminologischer Recherchen ist von größter Bedeutung bei der Erstellung und Übersetzung von Dokumentation. Entscheidungen zur begrifflichen Äquivalenz und das Wissen um die Verwendung der Termini in der fachsprachlichen Phraseologie sind wichtige Grundkompetenzen.

Im Rahmen des Moduls Terminologielehre werden die Studierenden mit den Grundbegriffen der Terminologie, Methoden der Terminologearbeit und -recherche sowie einschlägigen nationalen und internationalen Normen vertraut gemacht. Parallel dazu dienen beide Veranstaltungen zum Aufbau begrifflich orientierten Technikwissens zu einschlägigen Fachgebieten.

<b>Bachelor-Modul: Terminologielehre</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=586&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=586&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611802	125 h	5 CP	3. + 4. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Terminologielehre</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung der terminologischen Grundbegriffe</li> <li>• Vertrautheit mit praktischer Terminologiearbeit</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die einschlägigen terminologischen Grundnormen</li> <li>• Einführung in die Methoden der praktischen Terminologiearbeit</li> <li>• Übungen zu begrifflichen Beziehungen und Phraseologismen in fachsprachlichen Texten</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rösener				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

## 2.3 Baustein Medien: Module Sprachdatenverarbeitung I-IV

Das Studienangebot in Sprachdatenverarbeitung vermittelt den Studierenden beider Studienrichtungen Kenntnisse in dem effizienten und zweckmäßigen Einsatz von Softwareanwendungen in den Arbeitsabläufen der Technischen Redaktion bzw. des Technikübersetzens.

Die vier Module Sprachdatenverarbeitung sind so aufgebaut, dass die Studierenden zu Beginn allgemeine Computerkenntnisse sowie Kompetenzen in der Verwendung von Softwareanwendungen für die Erstellung und Gestaltung von anspruchsvollen Dokumenten erlangen, die in der Berufspraxis beider Studienrichtungen vorkommen. Ab Modul II wird je Studienrichtung ein Teilgebiet der rechnergestützten Arbeit aus der entsprechenden Berufssparte thematisch behandelt. Dabei werden die Funktionalitäten verschiedener Softwarehilfsmittel und ihre Einbettung in die Arbeitsabläufe der Berufspraxis der Technischen Redaktion bzw. des Technikübersetzens untersucht.

Die Module enthalten Inhalte, die sowohl als Lehrvortrag als auch durch Online-Lernmaterialien angeboten werden, sowie Inhalte, die sich die Studierenden in Kleingruppen und Teamarbeit unter praxisnahen Bedingungen, aber mit Anleitungen durch die Lehrenden des Studiengangs, erarbeiten. Die Lehrveranstaltungen finden im Rechnerraum statt.

<b>Bachelor-Modul: Sprachdatenverarbeitung I</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=553&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=553&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	125 h	5 CP	1. + 2. Semester	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Sprachdatenverarbeitung I</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Textverarbeitung als Standardwerkzeug für die Textproduktion in der internationalen Fachkommunikation</li> <li>• Fähigkeit, Dokumente effizient mit einem Textverarbeitungssystem zu erstellen</li> <li>• Grundkenntnisse der Seitenbeschreibungssprache HTML</li> <li>• Kenntnisse des Desktop-Publishings als Werkzeug zur Erstellung umfangreicher Dokumente in der internationalen Fachkommunikation</li> <li>• Fähigkeit, Dokumente effizient mit einem Desktop-Publishing-System zu erstellen</li> <li>• Kenntnisse der Erstellung von Sichter-Dateien (z.B. PDF-Dateien)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfunktionen eines Betriebssystems</li> <li>• Dokumenterstellung und -gestaltung mit einem Textverarbeitungssystem</li> <li>• Einführung in HTML</li> <li>• Dokumenterstellung und -gestaltung mit einem Desktop-Publishing-System</li> <li>• Erstellen und Bearbeiten von Sichter-Dateien (z.B. PDF-Dateien)</li> <li>• Erstellen von computergestützten Präsentationen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Labor				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsvorleistung in Form semesterbegleitender Übungsleistungen				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsvorleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> keiner				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link und Lehrbeauftragte/r				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-Modul: Sprachdatenverarbeitung II TR</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=587&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=587&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	125 h	5 CP	3. + 4. Semester	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	<i>Sprachdatenverarbeitung II für TR</i>		4 SWS/60 h	65 h	20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von Kenntnissen über die Erstellung und Gestaltung von elektronischen Dokumenten</li> <li>• Kenntnisse der Textstrukturen von Online-Dokumenten</li> <li>• Kenntnisse aktueller Markup-Sprachen</li> <li>• Vertrautheit mit der Erstellung und Gestaltung von Online-Dokumentation</li> <li>• Festigung und Vertiefung von Kenntnissen im Bereich Dokumentenmanagement</li> <li>• Kenntnisse des grundsätzlichen Aufbaus und der Funktionsweise von Dokumentenmanagement-Systemen</li> <li>• Kenntnisse der besonderen Anforderungen an Dokumentenmanagement-Systeme in der Technischen Redaktion</li> <li>• Fähigkeit, in Kleingruppen einen Arbeitsauftrag praxisnah zu planen, durchzuführen und zu evaluieren</li> <li>• Fähigkeit, sich die Grundlagen der Online-Dokumentation und Markup-Sprachen, des Dokumenten- und Projektmanagements anhand von Online-Materialien selbständig anzueignen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Textstrukturen von Online-Dokumentation</li> <li>• Markup-Sprachen</li> <li>• Anforderungen an Bildschirmdesign</li> <li>• Erstellung und Gestaltung von Online-Dokumenten mit Markup-Sprachen</li> <li>• Grundsätzliche Problematik im Dokumentenmanagement (z.B. Standardisierung, Indizierung)</li> <li>• Anforderungen an Dokumentenmanagement-Systeme aus Sicht von TR</li> <li>• Dokumenten-, Archivierungs- und Content-Management-Systeme (Beispiele unter besonderer Berücksichtigung der o. g. Anforderungen)</li> <li>• Dokumentmanagement auf Basis verschiedener Softwarehilfsmittel</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Labor				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsvorleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung I				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsvorleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung I				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	sonstige Prüfungsleistung in Form von Hausarbeit oder Übungsleistungen oder Referat				

---

<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TR Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TÛ
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 CP : 139 Credits
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link und Lehrbeauftragte/r
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Den Studierenden stehen unterschiedliche Online-Materialien zum Thema Online-Dokumentation, Markup-Sprachen, Dokumenten- und Projektmanagement zur Verfügung.

<b>Bachelor-Modul: Sprachdatenverarbeitung III TR</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=587&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=587&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	250 h	10 CP	6. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	<i>Sprachdatenverarbeitung III für TR</i>		8 SWS/120h	130 h	20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Projektmanagement</li> <li>• Erfahrung mit den Anforderungen an Teamarbeit sammeln</li> <li>• Kenntnisse über Workflow- und Projektmanagement erwerben</li> <li>• Fähigkeit, Softwarehilfsmittel wirtschaftlich und zweckmäßig in die Produktion mehrsprachiger Dokumentation einzubinden</li> <li>• Sensibilisierung für Gruppenprobleme und Konfliktlösungsstrategien</li> <li>• in Teamarbeit ein Dokumentationsprojekt selbständig vorbereiten und durchführen können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Workflowmanagement</li> <li>• Qualitätssicherung</li> <li>• Arbeiten im (verteilten) Team</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Labor				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung II TR				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung II TR				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	sonstige Prüfungsleistung in Form von Hausarbeit oder Übungsleistungen oder Projekt				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TR Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TÛ				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	Note x 10 CP : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	Link und Lehrbeauftragte/r				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	keine				



<b>Bachelor-Modul: Sprachdatenverarbeitung IV TR</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=600&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=600&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	6 CP	7. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	<i>Sprachdatenverarbeitung IV für TR</i>		4 SWS/60 h	90 h	20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Projektmanagement vertiefen</li> <li>• Vertrautheit mit den Anforderungen an Dokumentationserstellung in Teamarbeit erlangen</li> <li>• Fähigkeit, Softwarehilfsmittel wirtschaftlich und zweckmäßig in die Produktion mehrsprachiger Dokumentation einzubinden</li> <li>• Kenntnisse über Workflow- und Projektmanagement vertiefen</li> <li>• in Teamarbeit ein Dokumentationsprojekt selbständig vorbereiten und durchführen können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Workflowmanagement</li> <li>• Qualitätssicherung</li> <li>• Arbeiten im interdisziplinären Team</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Labor				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung III TR				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung III TR				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	sonstige Prüfungsleistung in Form von Hausarbeiten, Übungsleistungen oder Projekt				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TR Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TÛ				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	Note x 6 CP : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	Wittkowsky				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	keine				

<b>Bachelor-Modul: Sprachdatenverarbeitung II Tü</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=548&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=548&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	125 h	5 CP	3. + 4. Semester	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Sprachdatenverarbeitung II für Tü</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung und Vertiefung von Kenntnissen im Bereich Übersetzen mit Softwarehilfsmitteln</li> <li>• Kenntnisse des Aufbaus und der Funktionsweise der ausgewählten Übersetzungs-Softwarehilfsmittel</li> <li>• Vertrautheit mit der Entscheidungsgrundlage für den sinnvollen Einsatz der ausgewählten Softwarehilfsmittel beim Übersetzen</li> <li>• Kenntnisse der Arbeitsprozesse beim Übersetzen im Team</li> <li>• Fähigkeit, in Kleingruppen einen Arbeitsauftrag praxisnah zu planen, durchzuführen und zu evaluieren</li> <li>• Fähigkeit, sich die Grundlagen des rechnergestützten Übersetzens anhand von Online-Lernmodulen selbständig anzueignen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Grundlagen des rechnergestützten Übersetzens</li> <li>• Überblick über ausgewählte Softwarehilfsmittel</li> <li>• Einsatzbereich der ausgewählten SW-Hilfsmittel</li> <li>• Arbeitsablauf mit den ausgewählten SW-Hilfsmitteln</li> <li>• Anwendung der ausgewählten SW-Hilfsmittel beim Übersetzen im Team</li> <li>• Datenpflege und Datendisziplin</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Labor				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsvorleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung I				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsvorleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung I				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> sonstige Prüfungsleistung in Form von Hausarbeit oder Übungsleistungen oder Referat				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung Tü Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TR				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 CP : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link				

<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Den Studierenden stehen unterschiedliche Online-Materialien zum Thema Rechnergestütztes Übersetzen und Projektmanagement zur Verfügung.
-----------	---

<b>Bachelor-Modul: Sprachdatenverarbeitung III Tü</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=567&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=567&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	250 h	10 CP	6. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	<i>Sprachdatenverarbeitung III für Tü</i>		8 SWS/120h	130 h	20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Projektmanagement</li> <li>• Erfahrung mit den Anforderungen an Teamarbeit sammeln</li> <li>• Fähigkeit, Softwarehilfsmittel wirtschaftlich und zweckmäßig beim Übersetzen im Team einzubinden</li> <li>• Kenntnisse über Workflow- und Projektmanagement erwerben</li> <li>• Fähigkeit, in (standortübergreifenden) Teamarbeit ein praxisnahes Übersetzungsprojekt selbständig zu planen, durchzuführen und zu evaluieren</li> <li>• Sensibilisierung für Gruppenprobleme und Konfliktlösungsstrategien</li> <li>• Vertrautheit mit den Anforderungen an computervermittelter Kommunikation in verteilter Teamarbeit erlangen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Workflowmanagement</li> <li>• Qualitätssicherung</li> <li>• Arbeiten im verteilten Team</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Labor				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung II Tü				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung II Tü				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	sonstige Prüfungsleistung in Form von Hausarbeit oder Übungsleistungen oder Projekt				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung Tü Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TR				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	Note x 10 CP : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	Link				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	Die seit 2003 gemeinsame Lehrveranstaltung mit der Universität Hildesheim zur standortübergreifenden Kooperation kann hier eingebunden werden				

<b>Bachelor-Modul: Sprachdatenverarbeitung IV TÜ</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=562&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=562&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	6 CP	7. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	<i>Sprachdatenverarbeitung IV für TÜ</i>		4 SWS/60 h	90 h	20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Projektmanagement vertiefen</li> <li>• Vertrautheit mit den Anforderungen an Übersetzungsarbeit im Team erlangen</li> <li>• Fähigkeit, Softwarehilfsmittel wirtschaftlich und zweckmäßig in den Übersetzungsprozess einzubinden</li> <li>• Kenntnisse über Workflow- und Projektmanagement vertiefen</li> <li>• in Teamarbeit ein praxisnahes Übersetzungsprojekt selbständig vorbereiten und durchführen können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Workflowmanagement</li> <li>• Qualitätssicherung</li> <li>• Arbeiten im interdisziplinären Team</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Labor				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung III TÜ				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistung im Modul Sprachdatenverarbeitung III TÜ				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	sonstige Prüfungsleistung in Form von Hausarbeit oder Übungsleistungen oder Projekt				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TÜ Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TR				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	Note x 6 CP : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	Link				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	keine				

## 2.4 Baustein Technik: Module Technik I-IV

Die Module Technik vermitteln grundlegende und spezialisierte berufspraktische Kompetenzen für die Studierenden beider Studienrichtungen. Entscheidungen zur begrifflichen Äquivalenz und zur textadäquaten Verwendung der Termini können nur mithilfe von Technikwissen gefällt werden. Ein breites Technikwissen ist unabdingbar für das Formulieren von technischen Sachverhalten und das Technikübersetzen.

Die Module I und II vermitteln ein breites Spektrum an technischem Basiswissen sowie Einführungen in die unterschiedlichsten technischen Fachgebiete, während die Module III und IV sich mit elektrotechnischen Themen (Allgemeine Elektrotechnik und Nachrichtentechnik) beschäftigen. Die Studierenden werden auf diese Weise mit einem Grundstock an technischem Wissen ausgestattet, das für redaktionelles und übersetzerisches Arbeiten unerlässlich ist und es ihnen auch erlaubt, sich im Rahmen der ein- und mehrsprachigen Fachkommunikation selbstständig in weitere Fachgebiete einzuarbeiten.

<b>Bachelor-Modul: Technik I</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=581&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=581&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611202	125 h	5 CP	1. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	<i>Technik I</i>		4 SWS/60 h	65 h	50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neben grundlegenden Kenntnissen der Eigenschaften erhalten die Studierenden einen Überblick über den Werdegang technisch und wirtschaftlich bedeutsamer Werkstoffe von der Synthese bis zum Recycling. Sie sollen so in der Lage sein, in diesem Bereich fundiert kommunizieren zu können.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Werkstoffkundliche Grundlagen: Atomaufbau, chemische Bindung, Struktur fester Stoffe, physikalische Eigenschaften, Deformationsverhalten, Phasengleichgewichte in Mehrkomponentensystemen, thermisch aktivierte Prozesse, Korrosion</li> <li>Werkstofftechnik: Synthese, Verarbeitung und Anwendung ausgewählter Werkstoffe aus den Werkstoffgruppen: Metalle, Halbleiter, Polymere, Keramik, Verbundwerkstoffe.</li> </ul> <p>Die Auswahl erfolgt im Hinblick auf deren wirtschaftliche und technische Bedeutung. Die Inhalte werden weitgehend deskriptiv vermittelt. Hierzu werden auch physikalische Modelle herangezogen. Auf physikalisch-mathematische Verfahren zur quantitativen Analyse wird aber verzichtet.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Prüfungsleistung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	Link und Machon				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	keine				

<b>Bachelor-Modul: Technik II</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=582&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=582&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611212	125 h	5 CP	2. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	<i>Technik II</i>		4 SWS/60 h	65 h	50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen zur Funktion technischer Anlagen anhand exemplarisch ausgewählter Themen. Neben insbesondere maschinen-baulichen Grundlagen sollen hierbei auch die physikalischen Grundlagen der Wirkungsweise technischer Anlagen aufgezeigt werden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Ausgewählte Themen aus den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energietechnik (Energiewandler, konventionelle Kraftwerkstechnik, regenerative Energietechnik, Kernkrafttechnik)</li> <li>• Werkstofftechnik (Grundlagen, Rohstoffgewinnung, Werkstoffsynthese/Produktion)</li> <li>• Kfz-Technik (Motortechnik, Antriebstechnik, Fahrwerktechnik, Sicherheitstechnik)</li> <li>• Optik (Grundlagen, optische Instrumente, Elektronenmikroskopie, Lasertechnik).</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> </ul>				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Prüfungsleistung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	Link und Machon				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	keine				



<b>Bachelor-Modul: Technik III</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=583&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=583&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611222	125 h	5 CP	3. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Technik III</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbauend auf Lehrinhalte in Mathematik und Physik an Gymnasien sollen die Studierenden am Ende des Kursus in der Lage sein, Grundlagen der Elektrotechnik verstehen zu können sowie Schaltungen analysieren und berechnen zu können.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ladungsträger</li> <li>Gleich- und Wechselstromnetze</li> <li>elektronische Schaltungen</li> <li>Halbleiter</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link und Uhl				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-Modul: Technik IV</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=584&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=584&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611232	125 h	5 CP	4. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Technik IV</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung der Kenntnisse über Aufbau und Funktionalität von modernen Kommunikationssystemen und –netzen; Kennen lernen der wichtigsten Begriffe der Telekommunikation auf Deutsch und auf Englisch</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in Datennetze (Definition, Klassifizierung, Struktur)</li> <li>PC als Dateneneinrichtung (Das Motherboard, Speicherhierarchie und -Kenngrößen, Zahlensysteme, der Mikroprozessor, Bustechnologien; Speicher-Medien; Monitore; Drucker)</li> <li>Steuerung von Datennetzen (Allgemeine Probleme der Steuerung, Logische Architektur für offene Systeme, ISO-OSI-Modell)</li> <li>Ausgewählte Protokolle des ISO-OSI-Modells (Bitübertragungsprotokolle, Sicherungs- und Quittungsprotokolle, HDLC-Protokoll, Protokoll X.25, Frame Relay-Technik)</li> <li>Öffentliche Datennetze (Definitionen, Fernsprechnetz, Datendienste im Fernsprechnetz, ADSL-Technik, IDN-Netz, Schmalband-ISDN)</li> <li>Mobilfunksysteme (GSM, UMTS)</li> <li>Local Area Network</li> <li>Internet-Technologie</li> <li>Präsentationen und Übungen zu ausgewählten Kommunikationssystemen und Kommunikationsanwendungen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link und Uhl				

<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Literaturhinweise <ol style="list-style-type: none"><li>1. Kleinrock, L.: Queueing Systems, vol. II: Computer Applications. John Wiley &amp; Sons, New York, 1976</li><li>2. Tanenbaum, A.: Computer Networks. Prentice-Hall, Englewood Cliffs/New York, 1981</li><li>3. Comer, D.: Computernetzwerke und Internets. Prentice Hall, München, 1998</li><li>4. Schicker, P.: Datenübertragung und Rechnernetze. Teubner-Verlag, Stuttgart, 1983</li><li>5. Albensöder, A.: Telekommunikation - Netze und Dienste in der BRD. Deckers-Verlag, Heidelberg, 1987</li><li>6. Gabler, H.: Text- und Datenvermittlung. Deckers-Verlag, Heidelberg, 1987</li><li>7. Kanbach, A. und Körber, A.: ISDN - Die Technik. Hüthig Buch Verlag, Heidelberg, 1990</li><li>8. Händel, R. and Huber, M.: Integrated Broadband Networks - An Introduction to ATM-Based Networks. Addison-Wesley Publishing Company, Wokingham, 1991</li><li>9. Kauffels F.-J.: Lokale Netze. mitp-Verlag, Bonn, 2003</li><li>10. Klau, P.: Das Internet - Der größte Informationshighway der Welt. IWT Verlag, Bonn, 1995</li><li>11. Georg, O.: Telekommunikationstechnik. Springer-Verlag, Berlin, 1996</li><li>12. Haaß, W.-D.: Handbuch der Kommunikationsnetze. Springer-Verlag, Berlin, 1997</li><li>13. Lienemann, G.: TCP/IP-Grundlagen. Heise-Verlag, Hannover, 2000</li><li>14. Hein, M.: Ethernet. DATACOM-Verlag, Bonn, 2002</li><li>15. Badach, A., Hoffmann, E.: Technik der IP-Netze. Hanser-Verlag, München, 2001</li><li>16. Conrads, D.: Telekommunikation. Vieweg-Verlag, Braunschweig, 2001</li><li>17. Meyer, M.: Kommunikationstechnik. Vieweg-Verlag, Braunschweig, 2002</li><li>18. Weidenfeller, H.: Grundlagen der Kommunikationstechnik. Teubner-Verlag, Stuttgart, 2002</li><li>19. Uhl, T.: Manuskript zur namensgleichen Veranstaltung. FH Flensburg, SS 2006</li></ol>
-----------	--

## 2.5 Baustein Fachtheorie/Wissenschaft

Der Baustein Fachtheorie/Wissenschaft umfasst die Module Sprache und Kommunikation I-II, Redaktionstheorie und Übersetzungstheorie.

### 2.5.1 Module Sprache und Kommunikation I-II

Das Studienangebot in Sprache und Kommunikation vermittelt den Studierenden beider Studienrichtungen Kenntnisse in allgemeiner und angewandter Sprachwissenschaft sowie wissenschaftlicher Methodik.

Die zwei Module Sprache und Kommunikation sind so aufgebaut, dass die Studierenden zunächst linguistische Grundkenntnisse in den Teilgebieten Semiotik, Pragmatik und Semantik erlangen. Darauf aufbauend folgt der Erwerb von Kenntnissen über Kommunikationstheorie, Textlinguistik, Fachkommunikation, Fachsprachen und interkulturelle Kommunikation. Einbezogen sind zudem die Gebiete der Unternehmenskommunikation und der Soziolinguistik. In den Modulen werden den Studierenden ferner die wichtigsten Kenntnisse und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, wobei die Studierenden Kompetenz in deren Anwendung erwerben.

Die Module enthalten Inhalte, die im Wege des Lehrvortrags mit studentischer Beteiligung gelehrt werden, sowie Inhalte, welche die Studierenden sich selbst unter Anleitung der Lehrenden erarbeiten und präsentieren. Die Lehrveranstaltungen finden im Plenum und/oder Kleingruppen statt.

<b>Bachelor-Modul: Sprache und Kommunikation I</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=580&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=580&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612355	125 h	5 CP	1. + 2. Semester	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Sprache und Kommunikation I</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 50 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmen von Sprache in ihrer Gesamtheit durch den Erwerb linguistischer Grundkenntnisse in den Gebieten Semiotik, Semantik und Pragmatik und Einsicht in spezifische Fragestellungen dieser Gebiete</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über unterschiedliche Kommunikationsmodelle, um Strukturprinzipien menschlicher Kommunikation zu verstehen</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Struktur von Texten und über Textsorten</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Zusammenhänge von Sprache und Gesellschaft, über die unterschiedlichen Varietäten und Einblick in die Methodik der Soziolinguistik</li> <li>• eine schriftliche Arbeit gemäß den Kriterien wissenschaftlicher Arbeitsformen erstellen können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die linguistischen Teilgebiete der Semiotik, Pragmatik und Semantik</li> <li>• Einführung in Grundlagen der allgemeinen Kommunikationstheorie und der Fachkommunikation</li> <li>• Einführung in die Textlinguistik</li> <li>• Soziolinguistik: Theoriebildung, Methoden, Varietäten, Bedeutung außersprachlicher Parameter, Wertung und Norm</li> <li>• Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Quellenangaben, Zitierformen, Exzerpte)</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übungen				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> sonstige Prüfungsleistung in Form von Übungsleistungen oder schriftlicher Abschlussprüfung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul im Basisstudium				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rammelt				

<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine
-----------	--

<b>Bachelor-Modul: Sprache und Kommunikation II</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=593&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=593&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612355	125 h	5 CP	3. + 4. Semester	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Sprache und Kommunikation II</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein für kulturelle Unterschiede und ihre Auswirkung auf Kommunikation entwickeln</li> <li>• Grundkenntnisse der Problematik von Kommunikation über kulturelle Grenzen hinaus erlangen</li> <li>• Kenntnisse über unternehmensinterne und -externe Kommunikationsprozesse und -instrumente erwerben</li> <li>• In Kleingruppen ein Thema selbständig erarbeiten, im Plenum präsentieren und diskutieren können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation</li> <li>• Überblick über verschiedene Kulturmodelle</li> <li>• Aspekte der interkulturellen Kommunikation bei der Textproduktion und beim Übersetzen</li> <li>• Einführung in die interne und externe Unternehmenskommunikation</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsleistung im Modul Sprache und Kommunikation I				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> bestandene Prüfungsleistung im Modul Sprache und Kommunikation I				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> sonstige Prüfungsleistung in Form von Hausarbeit mit Kurzreferat oder Übungsleistungen oder schriftlicher Abschlussprüfung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Seminar wird im 3. Semester in englischer Sprache durchgeführt.				

## 2.5.2 Modul Redaktionstheorie

Das Modul in Redaktionstheorie richtet sich an die Studierenden der Studienrichtung Technische Redaktion. Es führt die Studierenden in die gerade erst entstehende wissenschaftliche Erfassung der technischen Redaktion ein (Fachkommunikationswissenschaft, Technical Communication Studies). Es nutzt Methoden und Ergebnisse der Fachsprachenforschung, der Kommunikationswissenschaft, des Informationsdesign, des Wissensmanagements und benachbarter Disziplinen und erlaubt auch Seitenblicke in die Translationswissenschaft und die Terminologielehre.

Ziel ist es, die Studierenden an die Reflexion des eigenen professionellen Handelns auf wissenschaftlicher Grundlage heranzuführen. Es gibt eine durchgehende konzeptuelle Linie von dem Modul zur Redaktionstheorie über die Bachelor-Abschlussarbeit entsprechender Themenstellungen in die Module zur Fachkommunikationswissenschaft und die eigenständige, schrittweise selbstständiger werdende Forschungstätigkeit im Master-Abschnitt des Studiengangs.



<b>Bachelor-Modul: Redaktionstheorie</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=556&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tr&amp;modul=556&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
611602	125 h	5 CP	3. + 4. Semester	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Redaktionstheorie</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende wissenschaftliche Erfassung der Fachkommunikation</li> <li>• Recherche in wissenschaftlicher und fachlicher Literatur</li> <li>• Recherche in berufsfeldnahen Quellen</li> <li>• in Kleingruppen ein Thema selbstständig erarbeiten, präsentieren und im Plenum diskutieren</li> <li>• Bewusstsein für den Stellenwert theoretischer Grundlagen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Textstrukturierungstheorien: Informationsdesign u. Ä.</li> <li>• sprachliche Textstrukturierungstheorien: Textlinguistik</li> <li>• Textverständlichkeitsmodelle</li> <li>• Theorie der Dokumentgestaltung, Visualisierung, Text-Bild-Verhältnis, Einfluss der inhaltlichen und sprachlichen Relationen auf die Gestaltung</li> <li>• Theorie der Arbeitsprozessorganisation in Relation zu Inhalt, Sprache und Gestaltung</li> <li>• Theorie des nichtlinearen Lesens und der nichtlinearen Dokumentationserstellung (Hypertext und Content Management)</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> sonstige Prüfungsleistung in Form von Hausarbeit mit Kurzreferat oder schriftlicher Abschlussprüfung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TR Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TÛ				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link				

<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Literatur (exemplarisch) Göpferich, Susanne (2002): <i>Textproduktion im Zeitalter der Globalisierung: Entwicklung einer Didaktik des Wissenstransfers</i> . Tübingen: Narr Hoffmann, Walter; Brigitte G. Hölscher, Ulrich Thiele (2002): <i>Handbuch für technische Autoren und Redakteure</i> . Erlangen: Publicis / Berlin/Offenbach: VDE-Verlag Pettersson, Rune (2002): <i>Information Design</i> . (Document Design Companion Series 3.) Amsterdam/ Philadelphia: Benjamins Rothkegel, Annely (2009): <i>Technikkommunikation</i> . Konstanz : UVK Schubert, Klaus (2007): <i>Wissen, Sprache, Medium, Arbeit</i> . (Forum für Fachsprachen-Forschung 76.) Tübingen: Narr
-----------	---

### 2.5.3 Modul Übersetzungslehre

Das Studienangebot in Übersetzungstheorie soll zur Reflexion über den Übersetzungsvorgang mit dem Ziel der Optimierung und über die Übersetzungskritik (Eigenkritik von Studierendenleistungen sowie Umgang mit externer Kritik) anregen. Das Modul bietet zuerst eine Einführung in eine Auswahl verschiedener Übersetzungstheorien sowie in die praktische Relevanz der unterschiedlichen Faktoren, die zur übersetzerischen Kompetenz (im Gegensatz zur reinen Sprachkompetenz) gehören. Die Abhandlung der theoretischen Inhalte findet im seminarähnlichen Rahmen statt und die daraus erwachsenden Erkenntnisse werden exemplarisch an sprachenpaarspezifischen Beispielen (EN-DE und DE-EN) vertieft. Neben einer Einführung in die mikro- und makrotextuelle Analyse von Ausgangs- und Zieltexten werden im Rahmen des Moduls authentische Übersetzungen verschiedener Herkunft, die jeweilige übersetzerische Kompetenz des Übersetzers und die übersetzerische Leistung als Ganzes bewertet und verbessert. Dadurch sollen Studierende an eine zweckorientierte (pragmatische), jedoch kreative Übersetzungsstrategie herangeführt werden.

<b>Bachelor-Modul: Übersetzungslehre</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=594&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=594&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612100	125 h	5 CP	3. + 4. Semester	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Übersetzungslehre</i>		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 65 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion über den Vorgang des Übersetzens</li> <li>• Rationalisierung des Übersetzungsvorgangs und Entwicklung einer selbstkritischen Übersetzungsstrategie</li> <li>• Makro-/mikrotextuelle Analyseverfahren, Methoden der Übersetzungskritik und Übersetzungsstrategien erkennen und anwenden</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Übersetzungstheorie</li> <li>• Inhalte der Übersetzungswissenschaft, Übersetzbarkeit, Äquivalenzbeziehungen, Übersetzen als Fertigkeit, verschiedene Problemfelder des Übersetzens, Übersetzen und das soziokulturelle Umfeld, Hilfsmittel, Strategien</li> <li>• Überblick über Fachterminologie der Übersetzungstheorie zum Zwecke der Reflexion über den Übersetzungsvorgang bei der Anfertigung und Bewertung von Übersetzungen</li> <li>• Übersetzen als Vorgang – Übersetzen als Produkt</li> <li>• Hauptmerkmale der Übersetzungskritik bzw. der Bewertung von Übersetzungen</li> <li>• Exemplarische kritische Bewertung und Evaluation authentischer Übersetzungen vom Deutschen ins Englische und vom Englischen ins Deutsche</li> <li>• Einführung in die Fehleranalyse, Stilanalyse, Auswertung</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> sonstige Prüfungsleistung in Form von Hausarbeit mit Kurzreferat oder schriftlicher Abschlussprüfung oder Übungsleistungen				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Pflichtmodul für Studienrichtung TŮ Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für Studienrichtung TR				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note x 5 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rammelt, von Schilling				

<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine
-----------	--

## 2.6 Wahlmodule

Die Wahlmodule sind Wahlpflichtbestandteil des Bachelor-Abschnitts. Sie bieten den Studierenden die Möglichkeit, über die Wahl der Studienrichtung hinaus in ihrem individuellen Studienweg eigene inhaltliche Akzente zu setzen. Lehrveranstaltungen aller Studiengänge der Fachhochschule Flensburg, die thematisch in das Studium der internationalen Fachkommunikation passen, können hier eingebracht werden, wobei der Studiengang sich die Entscheidung über die Einschlägigkeit vorbehält.

Die nachstehenden Beschreibungen von Wahlpflichtfächern (WPF) betreffen die vom Studiengang selbst angebotenen Wahlpflichtfächer. Darüber hinaus können Lehrveranstaltungen der jeweils nicht gewählten Studienrichtung als Wahlmodule in die eigene Studienrichtung eingebracht werden. Diese sind nicht hier, sondern in den jeweiligen Bausteinabschnitten beschrieben.

<b>Bachelor-WPF: Allgemeinsprachliches Übersetzen Englisch-Deutsch</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester ab dem 3. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer
612927	75 h	3 CP			1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Allgemeinsprachliches Übersetzen Englisch-Deutsch</i>		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS/30 h	<b>Selbststudium</b> 45 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der muttersprachlichen übersetzerischen Kompetenz in anderen als Fachtexten</li> <li>• Entwicklung von Strategien zur Übersetzung allgemeinsprachlicher Texte (zielkulturelles, funktions-, zweck- und adressatengerechtes Übersetzen)</li> <li>• Erfassung und Übertragung des Ausgangstextes als Sinnganzes</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersetzen E-D unterschiedlicher allgemeinsprachlicher Texte aus dem Englischen ins Deutsche</li> <li>• Analyse bestimmter Aspekte des Ausgangs- und Zieltextes: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatz, Satzbau, Stilkriterien</li> <li>- Funktion des zielsprachlichen Textes</li> <li>- textsortenspezifische Faktoren von Ausgangstext und Zieltext</li> </ul> </li> <li>• textexterne Kriterien (u. a. Zeit, Ort, kultureller Hintergrund)</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistung in Form von Übungsleistungen oder schriftlicher Abschlussprüfung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Studienleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> keiner				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rammelt				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-WPF: Audiovisuelle Translation</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester ab dem 3. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer
	75 h	3 CP			1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Audiovisuelle Translation</i>		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS/30 h	<b>Selbststudium</b> 45 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 15 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Besonderheiten der unterschiedlichen Bereiche und Tätigkeiten in der audiovisuellen Translation kennenlernen</li> <li>Anwendung von Untertitelungsprogrammen</li> <li>Textverkürzungsstrategien bei der intra- und interlingualen Übersetzung im multisemiotischen Kontext zielgruppenspezifisch und funktionsäquivalent vornehmen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über die AVT: Intra- und interlinguale Untertitelung, Synchronisation, Voice-over, Audiodeskription (intersemiotische Übersetzung)</li> <li>Erstellung von intra- und interlingualen Untertiteln mit semi-professionellen (z. B. Subtitle Workshop) und professionellen Untertitelungsprogrammen (EZ-Titles)</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistung in Form von Übungsleistungen oder Hausarbeit oder Referat				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Studienleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> keiner				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rammelt				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				



<b>Bachelor-WPF: Fachkommunikation USA</b>					
<b>Dieses WPF kann zurzeit leider nicht mehr angeboten werden!</b>					
<b>Kenn- Nummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester ab dem 3. Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots wechselnd</b>	<b>Dauer</b>
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Fachkommunikation USA</i>		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS/30 h	<b>Selbststudium</b> 45 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 15 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine breite und fundamentale Kenntnis der Kulturspezifik der Fachkommunikation in den USA erlangen</li> <li>• Sprachliche und nonverbale Unterschiede in der Fachkommunikation zwischen Deutschland und den USA erkennen</li> <li>• Bewusstsein für juristische und normative Unterschiede in der technischen Dokumentation der USA entwickeln</li> <li>• Strategien für die Anpassung technischer Dokumentation und ihrer Übersetzung an der Zielkultur USA bzw. Deutschland erarbeiten</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Unternehmenskommunikation in den USA</li> <li>• Untersuchung der Gestaltung und Formulierung von technischer Dokumentation in den USA</li> <li>• Juristische und normative Aspekte technischer Dokumentation in den USA</li> <li>• Analyse unterschiedlicher Textsorten der technischen Dokumentation aus den USA</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar in englischer Sprache				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistung in Form einer Projektarbeit oder einer Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Studienleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> keiner				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-WPF: Landeskunde Großbritannien</b>					
<b>Dieses WPF kann zurzeit leider nicht mehr angeboten werden!</b>					
<b>Kenn- Nummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
612900	75 h	3 CP	ab dem 3. Semester	jährlich	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Landeskunde Großbritannien</i>		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS/30 h	<b>Selbststudium</b> 45 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlangung einer breiten und fundamentalen Kenntnis des kulturellen Hintergrundes und der Institutionen, um Bezüge zu verstehen und Missverständnisse zu vermeiden</li> <li>• beide Kultur- und Sprachgemeinschaften in ihrer Unterschiedlichkeit wahrnehmen und erkennen, dass es sich nicht nur um zwei Sprachen mit ihren spezifischen Strukturen handelt, sondern dass dahinter auch immer zwei „Sprachsysteme“ (= kulturelle Systeme) stehen und somit zu vergleichen sind</li> <li>• Erlangung eines nuancierten Verständnisses und einer flexiblen Handhabung der Fremdsprache durch den Umgang mit und die Kenntnis von kulturellen Bereichen, um somit u. a. Texte zielsprachlich und zielkulturell übersetzen und/oder verfassen zu können</li> <li>• zu zweit ein Thema selbstständig erarbeiten und mündlich (als Referat) auf Englisch präsentieren</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurzer geschichtlicher Abriss</li> <li>• landestypische Traditionen</li> <li>• parlamentarisches System und politische Parteien</li> <li>• juristisches System</li> <li>• Bildungssystem</li> <li>• soziale Struktur soziale Sicherheit</li> <li>• Medien</li> <li>• Vergleich mit Strukturen / Institutionen Deutschlands</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar in englischer Sprache				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistung in Form eines Referates oder einer Hausarbeit oder einer schriftlichen Abschlussprüfung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Studienleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> keiner				

<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rammelt
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Angebot wechselt sich mit dem Angebot des Moduls „Landeskunde Irland“ ab.

<b>Bachelor-WPF: Landeskunde Irland</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612901	75 h	3 CP	ab dem 3. Semester	jährlich	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	<i>Landeskunde Irland</i>		2 SWS/30 h	45 h	20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlangung einer breiten und fundamentalen Kenntnis des kulturellen Hintergrundes und der Institutionen, um Bezüge zu verstehen und Missverständnisse zu vermeiden</li> <li>• beide Kultur- und Sprachgemeinschaften in ihrer Unterschiedlichkeit wahrnehmen und erkennen, dass es sich nicht nur um zwei Sprachen mit ihren spezifischen Strukturen handelt, sondern dass dahinter auch immer zwei „Sprachsysteme“ (= kulturelle Systeme) stehen und somit zu vergleichen sind</li> <li>• Erlangung eines nuancierten Verständnisses und einer flexiblen Handhabung der Fremdsprache durch den Umgang mit und die Kenntnis von kulturellen Bereichen, um somit u. a. Texte zielsprachlich und <u>zielkulturell</u> übersetzen und/oder verfassen zu können</li> <li>• allein oder zu zweit ein Thema selbstständig erarbeiten und mündlich (als Referat) auf Englisch präsentieren und diskutieren</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kurzer geschichtlicher Abriss</li> <li>• Nordirlandkonflikt</li> <li>• landestypische Traditionen</li> <li>• parlamentarisches System und politische Parteien</li> <li>• Bildungssystem</li> <li>• soziale Struktur und soziale Sicherheit</li> <li>• Medien</li> <li>• Wirtschaft</li> <li>• Sprache in Irland: sprachliche Besonderheiten des <i>Hiberno-English</i></li> <li>• Vergleich mit Strukturen / Institutionen in Deutschland und Großbritannien</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Seminar in vorwiegend englischer Sprache				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Studienleistung in Form eines Referates oder einer Hausarbeit oder einer schriftlichen Abschlussprüfung				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	mindestens ausreichende Studienleistung				

---

<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für beide Studienrichtungen
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> keine
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Rammelt
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Angebot wechselt sich mit dem Angebot des Moduls „Landeskunde GB“ ab.

<b>Bachelor-WPF: Maschinelle Übersetzung</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester ab dem 3. Semester	Häufigkeit des Angebots wechselnd	Dauer
	75 h	3 CP			1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Maschinelle Übersetzung</i>		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS/30 h	<b>Selbststudium</b> 45 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 15 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis grundlegender Techniken der maschinellen Übersetzung</li> <li>• Planung und Durchführung kombinierter manuell-maschineller Arbeitsgänge im Übersetzungsprozess</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die maschinelle Übersetzung</li> <li>• Textoptimierung vorab (pre-editing)</li> <li>• Nachkorrektur (post-editing)</li> <li>• Wörterbucharbeit und Übertragungssyntax</li> <li>• Arbeitsprozesse</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistung in Form Übungsleistungen oder einer schriftlichen Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Studienleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> keiner				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-WPF: Terminologiedatenbanken</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester ab dem 3. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich zum Wintersemester	Dauer
	75 h	3 CP			1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>Terminologiedatenbanken</i>		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS/30 h	<b>Selbststudium</b> 45 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 15 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse des Einsatzes und des Stellenwertes von Terminologiedatenbanken in der internationalen Fachkommunikation</li> <li>• Fähigkeit, ein Terminologiedatenbanksystem aufzubauen, zu nutzen und zu pflegen</li> <li>• Fähigkeit, die Methoden der Terminologierecherche anzuwenden</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Datenbanken und Datenbankmanagementsysteme (DBMS)</li> <li>• Aufbau, Nutzung und Pflege von Terminologiedatenbanken</li> <li>• Methoden der Terminologierecherche</li> <li>• Normen für Terminologiedatenbanken</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit Übung				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistung in Form Übungsleistungen				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens ausreichende Studienleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> keiner				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Link				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Bachelor-WPF: Translating Marketing and Advertising Texts Deutsch-Englisch</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=568&amp;back=studplan</a>					
Kenn-Nummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	75 h	3 CP	ab dem 3. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	<i>Translating Marketing and Advertising Texts Deutsch-Englisch</i>		2 SWS/30 h	45 h	20 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielsprachen-/Zielkulturadäquates Übersetzen verschiedener anspruchsvoller Texte in den Schwerpunktbereichen Marketing und Produktkommunikation</li> <li>• Übersetzen am PC, einschl. Internet-Recherche</li> <li>• Übersetzungsprobleme der Sprachrichtung Deutsch-Englisch erkennen und strategisch lösen können; zwischen möglichen Varianten differenziert auswählen können</li> <li>• Fähigkeit, konstruktive Kritik an Übersetzungen zu äußern und anzunehmen</li> <li>• Freie/getreue anstelle von linearer/wörtlicher Übersetzungsstrategie anwenden zu können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zu punktuellen Übersetzungsproblemen der Sprachrichtung Deutsch-Englisch</li> <li>• Übersetzung und Überarbeitung von Texten der Schwerpunktbereiche</li> <li>• Sachverhaltsorientiertes Übersetzen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung mit Übung				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis I Deutsch-Englisch				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistung im Modul Übersetzungspraxis I Deutsch-Englisch				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Studienleistung in Form einer Projektarbeit oder eines Referats oder einer Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	mindestens ausreichende Studienleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Studiengang IFK: Wahlpflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	keiner				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	von Schilling				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	keine				



## 2.7 Auslandssemester

<b>Bachelor-Modul: Auslandssemester</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=545&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=545&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
612396	750 h	30 CP	5. Semester	jährlich	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <i>a) einsemestriges Studium im englischsprachigen Ausland oder b) 5-monatiges Praktikum im englischsprachigen Ausland</i>		<b>Kontaktzeit</b>  entfällt	<b>Selbststudium</b>  entfällt	<b>geplante Gruppengröße</b> entfällt
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Neben den Lernzielen und Erfahrungswerten eines längeren Auslandsaufenthaltes in Bezug auf Schlüsselqualifikationen sind hier insb. auch die Vertiefung der Englischkenntnisse in Wort und Schrift durch den täglichen Gebrauch im Studium oder Praktikum sowie das Kennenlernen eines zielsprachlich relevanten Kulturkreises zu nennen. Hinzu kommen bei Studium und Praktikum folgende spezifischere Ziele: a) <u>Studium</u> : Erwerb zusätzlicher inhaltlicher, fachlicher und terminologischer Kenntnisse durch die Lehrveranstaltungen an der Gasthochschule. b) <u>Praktikum</u> : Erwerb berufspraktischer Erfahrungen und Umsetzung der bisher im Studium erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse, Kennenlernen der Geschäftsgepflogenheiten und der Arbeitsabläufe im Gastland.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> a) <u>Studium</u> : Das Studium wird gemäß Rahmenstudienplan absolviert (Sprache und/oder Kultur; Technik und/oder Naturwissenschaft; Informationstechnologie und / oder Medien; Kommunikationswissenschaft; Wirtschaft und/oder Politik) oder findet in einem Übersetzungsstudiengang oder Studiengang Technische Redaktion statt. b) <u>Praktikum</u> : Das Praktikum kann in vielen unterschiedlichen Bereichen absolviert werden, z. B. in: Dokumentationsabteilungen oder Übersetzungsabteilungen größerer Unternehmen (z. B. Fahrzeugbau, Software, Maschinenbau, Datenverarbeitung, Elektro- und Elektronikindustrie); Medien- und Kommunikationsagenturen; unterschiedlichen Dienstleistungsunternehmen für Übersetzungen oder Technische Dokumentation; Übersetzungsbüros; internationalen Organisationen. In der Regel können auch Praktika in der Verwaltung von Unternehmen genehmigt werden. Dabei geht es insbesondere darum, sich mit den Tätigkeiten, Arbeitsabläufen und der Fachsprache eines bestimmten Bereiches in der Firma vertraut zu machen.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> entfällt				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> a) Alle Pflichtseminare zur Vorbereitung des Auslandssemesters sind zu besuchen (Nachweis über Teilnehmerliste). b) Alle nach Regelstudienplan vorgesehenen Leistungen (Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen, Prüfungsleistungen) des 1. und 2. Semesters im Wert von 60 CP sind vollständig erfolgreich zu erbringen. c) Aus dem 3. und 4. Semester müssen vorgesehene Leistungen nach Regelstudienplan im Wert von 50 CP erfolgreich erbracht sein. Maßgebend für den Nachweis des erforderlichen				

	Leistungsstandes ist dabei grundsätzlich der Prüfungszeitraum Sommersemester II. Nicht bestandene Leistungen (Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen, Prüfungsleistungen) im Umfang von maximal 10 CP können zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach Absolvieren des Auslandssemesters erbracht werden.
<b>5b</b>	<p><b>Prüfungsvoraussetzungen</b></p> <p>a) Alle Pflichtseminare zur Vorbereitung des Auslandssemesters sind zu besuchen (Nachweis über Teilnehmerliste).</p> <p>b) Alle nach Regelstudienplan vorgesehenen Leistungen (Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen, Prüfungsleistungen) des 1. und 2. Semesters im Wert von 60 CP sind vollständig erfolgreich zu erbringen.</p> <p>c) Aus dem 3. und 4. Semester müssen vorgesehene Leistungen nach Regelstudienplan im Wert von 50 CP erfolgreich erbracht sein. Maßgebend für den Nachweis des erforderlichen Leistungsstandes ist dabei grundsätzlich der Prüfungszeitraum Sommersemester II. Nicht bestandene Leistungen (Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen, Prüfungsleistungen) im Umfang von maximal 10 CP können zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach Absolvieren des Auslandssemesters erbracht werden.</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Prüfungsvorleistung in Form von</p> <p>a) <u>Studium</u>: Der Stundenplan ist zur Genehmigung einzureichen. Die Prüfungsformen beim Auslandsstudium richten sich nach den Maßgaben der Gasthochschule. Die Studierenden müssen die an der Gasthochschule üblichen Prüfungen erfolgreich ablegen und für das Semester mind. 30 ECTS Credit Points erhalten.</p> <p>b) <u>Praktikum</u>: Der Praktikumsplatz ist mit einer von der Firma ausgestellten Tätigkeitsbeschreibung zur Genehmigung einzureichen. Zudem müssen die Studierenden nach Beendigung des Praktikums einen durch die Firma gegengezeichneten Praktikumsbericht abgeben, und die Firma muss ein Arbeitszeugnis über die Arbeit der Praktikantin/des Praktikanten einreichen.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Nach erfolgreich abgeschlossenem Auslandsstudium oder erfolgreich absolviertem Auslandspraktikum werden Prüfungsvorleistung und CP erteilt.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b></p> <p>Studiengang IFK: Pflichtsemester für beide Studienrichtungen</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>keiner</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Rammelt</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Studierenden legen mit Anmeldung zum Auslandssemester (Mitte des 3. Semesters) abschließend fest, ob sie eine Auslandsstudien- oder Auslandspraktikumsphase absolvieren möchten.</p> <p>a) <u>Studium</u>: Bei der Anmeldung können sich die Studierenden um eine begrenzte Anzahl an Austauschstudienplätzen oder um Studienplätze gegen Gebühren an den IFK-Partnerhochschulen bewerben.</p> <p>b) <u>Praktikum</u>: Die Studierenden, die ein Praktikum absolvieren möchten, sind zunächst gehalten, sich selbst um einen geeigneten Platz zu bemühen. Finden Studierende keinen Platz, können sie ggf. an Firmen vermittelt werden, die seit längerem mit dem Studiengang kooperieren.</p>

## 2.8 Bachelor-Abschlussarbeit

<b>Bachelor-Modul: Bachelor-Abschlussarbeit</b>					
<a href="http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=611&amp;back=studplan">http://www.ifk.fh-flensburg.de/module/modulelist.php?studium=ba-tu&amp;modul=611&amp;back=studplan</a>					
Kenn- Nummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	12 CP	7. Semester	individuell	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b> 1 Studierender
				300 h	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>“In der Abschlussarbeit sollen die Kandidatinnen und Kandidaten zeigen, dass sie in der Lage sind, ein Problem ihrer Fachrichtung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch zu bearbeiten.” (§ 21 Abs. 1 Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Fachhochschule Flensburg)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalt kann jedes Thema des Studiums entsprechend der wissenschaftlichen-fachlichen Ausrichtung des Studiengangs sein. Eine Orientierung auf den fachlichen Inhalt, den sprachlichen Ausdruck, das technische Medium oder die Arbeitsprozesse der Fachkommunikation ist möglich. Das Thema der Bachelor-Abschlussarbeit kann von der Kandidatin oder dem Kandidaten vorgeschlagen bzw. auf Antrag vom Prüfungsausschuss erhalten werden.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Bachelor-Abschlussarbeit				
<b>5a</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistungen gemäß § 7 Abs. 1 Prüfungs- und Studienordnung Bachelor IFK				
<b>5b</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>				
	bestandene Prüfungsleistungen gemäß § 7 Abs. 1 Prüfungs- und Studienordnung Bachelor IFK				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Prüfungsleistung in Form einer Bachelor-Abschlussarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	mindestens ausreichende Prüfungsleistung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b>				
	Studiengang IFK: Pflichtmodul für beide Studienrichtungen				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	Note x 12 Credits : 139 Credits				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	Link, Rammelt, Rösener, von Schilling, Wittkowsky alle hauptamtliche Lehrenden der Fachhochschule Flensburg				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	keine				

### 3 Master-Abschnitt des Studiengangs Internationale Fachkommunikation

**Siehe → [HS-Homepage](#) → [Master Internationale Fachkommunikation](#)**